

# Inhaltsübersicht

Vorwort der Gesamtherausgeber zur 2. Edition .....	5
Vorwort der Gesamtherausgeber .....	6
Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage .....	7
Bearbeiterverzeichnis .....	35
Abkürzungsverzeichnis .....	39

## A.

### Die Verfahrens- und Rechtsschutzidee im Europarecht

§ 1 Die Rechtsschutz- und Verfahrensidee im Unionsrecht ( <i>Leible/Terhechte</i> ) ....	57
§ 2 Akteure im Verfahren ( <i>S. Augsberg</i> ) .....	65
§ 3 Die Funktion von Verfahren im Unionsrecht ( <i>Fehling</i> ) .....	79
§ 4 Rolle des Verfassungsrahmens ( <i>Franzius</i> ) .....	111

## B.

### Rechtsschutz in der Europäischen Union

§ 5 Die europäische Gerichtsbarkeit ( <i>Kotzur</i> ) .....	141
§ 6 Die Rolle der nationalen Gerichte im Europarecht ( <i>Voßkuhle/Schemmel</i> ) ....	161
§ 7 Verfahrensrecht der Unionsgerichtsbarkeit ( <i>Wägenbaur</i> ) .....	183
§ 8 Das Vorabentscheidungsverfahren ( <i>Karpenstein</i> ) .....	225
§ 9 Die Nichtigkeitsklage ( <i>Thiele</i> ) .....	275
§ 10 Vertragsverletzungsverfahren ( <i>Nowak</i> ) .....	315
§ 11 Die Untätigkeitsklage ( <i>Thiele</i> ) .....	389
§ 12 Die Schadenersatzklage ( <i>I. Augsberg</i> ) .....	407
§ 13 Die Verfahren beim EGMR ( <i>Peters/Altwickler</i> ) .....	433

## C.

### Verfahrensrecht

#### 1. Abschnitt:

#### Die justitielle Zusammenarbeit im Zivilrecht

§ 14 Strukturen und Perspektiven der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen ( <i>Leible</i> ) .....	465
§ 15 Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen ( <i>Oberhammer/Koller/Slonina</i> ) .....	519

§ 16	Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehe- und Kindschaftssachen ( <i>Hau</i> ) .....	657
§ 17	Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und Zusammenarbeit in Unterhaltssachen ( <i>Martiny</i> ) .....	687
§ 18	Europäisches Güterverfahrensrecht ( <i>Lugani/Huynh</i> ) .....	743
§ 19	Die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen ( <i>Kemper</i> ) .....	795
§ 20	Europäisches Erbverfahrensrecht ( <i>Dutta</i> ) .....	817
§ 21	Europäischer Vollstreckungstitel ( <i>Lehmann</i> ) .....	851
§ 22	Europäisches Mahnverfahren <sup>1</sup> ( <i>Rechberger</i> ) .....	875
§ 23	Europäisches Bagatellverfahren ( <i>Stürner</i> ) .....	927
§ 24	Zustellung ( <i>Ising/Schulze</i> ) .....	963
§ 25	Europäische Beweisaufnahmeverordnung ( <i>McGuire/John</i> ) .....	991
§ 26	Legalisation und Apostillierung von Urkunden innerhalb der EU ( <i>Wilsch</i> ) ...	1043
§ 27	Insolvenzverfahren ( <i>Thole</i> ) .....	1073
§ 28	Prozesskostenhilfe ( <i>Roth</i> ) .....	1139
§ 29	Alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren ( <i>Koehler/Müller</i> ) .....	1159
§ 30	Unterlassungsklagen ( <i>Stadler</i> ) .....	1199
§ 31	Zwangsvollstreckung ( <i>Stamm</i> ) .....	1245
§ 32	Verfahrensharmonisierung für Streitigkeiten über Rechte des geistigen Eigentums ( <i>Janal</i> ) .....	1285
§ 33	Verhältnis zu Drittstaaten ( <i>Mankowski</i> ) .....	1319
§ 34	Brexit und Europäisches Zivilverfahrensrecht ( <i>Lein</i> ) .....	1381
§ 35	European Rules of Civil Procedure ( <i>Wilke</i> ) .....	1399

## 2. Abschnitt: Das europäische Verwaltungsverfahrensrecht

§ 36	Strukturen und Perspektiven des europäischen Verwaltungsrechts ( <i>Terhechte</i> ) .....	1415
§ 37	Handlungsformen im europäischen Verwaltungsrecht ( <i>Wißmann/Lange</i> ) .....	1441
§ 38	Die unionsunmittelbare Verwaltung ( <i>Gundel</i> ) .....	1477

§ 39 Die mittelbare Unionsverwaltung durch die Mitgliedstaaten ( <i>Hindelang</i> ) .....	1511
§ 40 Europäisches Kooperationsverwaltungsrecht ( <i>Nowak</i> ) .....	1553
§ 41 Rechtsschutz im europäischen Verwaltungsrecht ( <i>Bast</i> ) .....	1625

3. Abschnitt:  
Das System der strafjustiziellen Zusammenarbeit in Europa

§ 42 Strukturen und Perspektiven der strafjustiziellen Zusammenarbeit in Europa ( <i>Hüttemann</i> ) .....	1649
§ 43 Verfahren der strafrechtlichen Zusammenarbeit ( <i>Meyer</i> ) .....	1703
§ 44 Rechtsschutz im europäischen Strafrecht ( <i>Meyer</i> ) .....	1785
Allgemeines Literaturverzeichnis .....	1871
Stichwortverzeichnis .....	1879

**Inhaltsverzeichnis**

**Vorwort der Gesamtherausgeber zur 2. Edition ..... 5**  
**Vorwort der Gesamtherausgeber ..... 6**  
**Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage ..... 7**  
**Bearbeiterverzeichnis ..... 35**  
**Abkürzungsverzeichnis ..... 39**

**A.**  
**Die Verfahrens- und Rechtsschutzidee im Europarecht**

**§ 1 Die Rechtsschutz- und Verfahrensidee im Unionsrecht ..... 57**  
**A. Einleitung ..... 57**  
**B. Rechtsschutz im Unionsrecht ..... 58**  
    I. Rechtsschutz durch die Unionsgerichtsbarkeit ..... 58  
    II. Rechtsschutz durch die mitgliedstaatlichen Gerichte ..... 59  
**C. Bausteine eines einheitlichen europäischen Verfahrensrechts ..... 60**  
    I. Funktion von Verfahren im Unionsrecht ..... 60  
    II. Europäisches Zivilverfahrensrecht ..... 61  
    III. Europäisches Verwaltungsrecht ..... 62  
    IV. Europäisches Strafverfahrensrecht ..... 62  
**D. Zum Aufbau des Bandes ..... 63**  
  
**§ 2 Akteure im Verfahren ..... 65**  
**A. Verortung im Gesamtsystem ..... 66**  
**B. Gegenstandsbeschreibung ..... 66**  
    I. Abgrenzung der Verfahrenstypen ..... 66  
    II. Unionsebene ..... 66  
    III. Mitgliedstaaten ..... 75  
    IV. Privatrechtssubjekte als Verfahrensbeteiligte ..... 76  
  
**§ 3 Die Funktion von Verfahren im Unionsrecht ..... 79**  
**A. Einleitung ..... 80**  
    I. Zuschnitt dieses Beitrags ..... 80  
    II. Historische Entwicklung ..... 81  
    III. Grundlinien einer Systematisierung von Verfahrensfunktionen ..... 83  
**B. Verfahrenstypen und -arten im Lichte unterschiedlicher  
Verfahrensfunktionen ..... 87**  
    I. Gesetzgebungsverfahren ..... 87  
    II. Rechtsetzungsverfahren der Kommission zwischen Gesetzgebung und  
        Verwaltung ..... 92

III. Verwaltungsverfahren im engeren Sinne .....	94
C. Entwicklungsperspektiven .....	105
<b>§ 4 Rolle des Verfassungsrahmens .....</b>	<b>111</b>
A. Verfassung als Rahmenordnung .....	111
I. Primärrecht als Verfassung .....	112
II. Bedeutung nationaler Verfassungen .....	116
III. Werte- oder Rahmenordnung? .....	119
B. Rolle für das Rechtsschutz- und Verfahrensrecht .....	120
I. Allgemeine Prinzipien .....	120
II. Effektiver Rechtsschutz .....	122
III. Aufwertung des Verfahrensrechts .....	128
C. Mechanismen der Konfliktverarbeitung .....	131
I. Kompetenzordnung .....	131
II. Hierarchisierung durch Vorrangregeln .....	131
III. Ebenenverklammernde Solange-Vorbehalte .....	132
IV. Verfassungsrechtliche Konformauslegung .....	134
V. Berücksichtigungspflichten als Kollisionsregeln .....	134
VI. Ultra vires- und Identitätskontrolle .....	134
VII. Vorlageverfahren .....	137

## B.

### Rechtsschutz in der Europäischen Union

<b>§ 5 Die europäische Gerichtsbarkeit .....</b>	<b>141</b>
A. Einleitung: Europäische Gerichtsbarkeit im Verfassungs- und Rechtsprechungsverbund .....	144
B. Die unionale Gerichtsbarkeit .....	146
I. Der Gerichtshof der Union – unionales Fach-, europäisches Verfassungs- und europäisches Bürgergericht .....	146
II. Die Entwicklungsgeschichte der Unionsgerichtsbarkeit bis zum Reformvertrag von Lissabon: Institutionalisierung und funktionelle Ausdifferenzierung .....	148
III. Die unionale Gerichtsverfassung nach dem Reformvertrag von Lissabon .....	148
IV. Die Zusammensetzung des Gerichtshofs der Europäischen Union .....	150
V. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Gerichtshofs der Europäischen Union .....	151
VI. Die Instanzen und die Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union .....	153

C. Die nationalen Gerichte als funktionale Unionsgerichte .....	157
D. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, die mitgliedstaatliche und die unionale Gerichtsbarkeit .....	158
E. Ausblick .....	159
<b>§ 6 Die Rolle der nationalen Gerichte im Europarecht .....</b>	<b>161</b>
A. Einleitung .....	162
B. Funktionen nationaler Gerichte im Europarecht .....	162
I. Anwendung des Europarechts .....	162
II. (Verfahrens-)Kommunikation .....	165
III. Etablierung eines effektiven Gerichtsverbundes .....	170
IV. Schutz der Grundrechte und der Verfassungsidentität .....	174
V. Impulsgeber für die europäische Rechtsentwicklung .....	179
C. Ergebnis und Ausblick .....	180
<b>§ 7 Verfahrensrecht der Unionsgerichtsbarkeit .....</b>	<b>183</b>
A. Begegnungen mit einer anderen Rechtskultur .....	186
I. Einleitung .....	186
II. Chancen .....	187
III. Die drei Ebenen des Verfahrensrechts .....	187
IV. Praktischer Umgang mit den Verfahrensvorschriften .....	189
V. Verfahrensrecht im Wandel .....	190
VI. Auslegung des Verfahrensrechts .....	192
B. Zuständigkeiten der EU-Gerichte .....	193
I. Einleitung .....	193
II. EuGH .....	193
III. EuG .....	194
IV. Rechtsbehelfe .....	194
C. Gerichtsverfassungsrecht .....	194
I. Einleitung .....	194
II. Spruchkörper .....	195
III. Richterliche Unabhängigkeit .....	195
IV. Rolle der Rechtsanwälte .....	196
D. Schriftliches Verfahren .....	198
I. Einleitung .....	198
II. Gemeinsame Vorschriften .....	199
III. Klassisches Klageverfahren .....	203

E.	Prozessleitende Maßnahmen und Beweisaufnahme .....	206
I.	Prozessleitende Maßnahmen .....	206
II.	Beweisaufnahme .....	207
III.	Gütliche Einigung – und deren Grenzen .....	207
F.	Mündliches Verfahren .....	208
I.	Keine Regel ohne Ausnahme .....	208
II.	Mündliche Verhandlung .....	208
G.	Urteile und Beschlüsse .....	210
I.	Verfahrensdauer .....	210
II.	Gerichtskosten .....	210
III.	Kostenfestsetzung .....	211
H.	Besondere Verfahren .....	212
I.	Vorabentscheidungsverfahren .....	212
II.	Rechtsmittel .....	215
III.	Einstweiliger Rechtsschutz .....	220
IV.	Streithilfe .....	220
<b>§ 8</b>	<b>Das Vorabentscheidungsverfahren .....</b>	<b>225</b>
A.	Einleitung .....	226
I.	Funktionen und Ziele des Vorabentscheidungsverfahrens .....	227
II.	Praktische Bedeutung .....	229
III.	Geschichte und Entwicklung des Vorabentscheidungsverfahrens .....	233
IV.	Systematik .....	234
B.	Gegenstand und Ablauf des Vorabentscheidungsverfahrens .....	235
I.	Die Vorlageberechtigung .....	235
II.	Gegenstand der Vorabentscheidungsfragen .....	236
III.	Entscheidungserheblichkeit .....	239
IV.	Der Vorlagebeschluss .....	240
V.	Vorlagepflicht .....	247
VI.	Das Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof .....	256
VII.	Das Vorabentscheidungsurteil .....	263
C.	Reformansätze und Ausblick .....	269
<b>§ 9</b>	<b>Die Nichtigkeitsklage .....</b>	<b>275</b>
A.	Funktion und historische Entwicklung der Nichtigkeitsklage .....	277
I.	Funktion und Arten der Nichtigkeitsklage .....	277
II.	Historische Entwicklung .....	280

B. Zulässigkeit der Nichtigkeitsklage .....	282
I. Klageberechtigte .....	282
II. Klagegegenstand .....	287
III. Klagebefugnis .....	291
IV. Klagegrund .....	305
V. Klagefrist .....	308
VI. Rechtsschutzbedürfnis .....	308
C. Begründetheit der Nichtigkeitsklage .....	309
D. Entscheidung des Gerichtshofs .....	309
I. Nichtigerklärung der angegriffenen Handlung .....	309
II. Verpflichtungen aus dem Urteil .....	310
E. Ausblick .....	311
<b>§ 10 Vertragsverletzungsverfahren .....</b>	<b>315</b>
A. Einleitung .....	318
I. Allgemeine Einführung .....	318
II. Unterscheidung zwischen Aufsichtsklagen der Kommission (Art. 258 AEUV) und Staatenklagen (Art. 259 AEUV) im EU- Rechtsschutzsystem .....	319
III. Themenspezifische Veränderungen durch den Lissaboner Reformvertrag .....	321
B. Grundfragen und Detailspekte unionsrechtlicher Vertragsverletzungsverfahren .....	323
I. Das Vertragsverletzungsverfahren nach Art. 258 AEUV .....	323
II. Das Vertragsverletzungsverfahren nach Art. 259 AEUV .....	361
III. Entscheidungsbefugnisse des Gerichtshofs, Urteilswirkungen und das Sanktionsverfahren nach Art. 260 AEUV .....	374
C. Ausblick .....	383
<b>§ 11 Die Untätigkeitsklage .....</b>	<b>389</b>
A. Funktion und Bedeutung der Untätigkeitsklage .....	389
I. Funktion, Arten und Charakter der Untätigkeitsklage .....	389
II. Bedeutung der Untätigkeitsklage .....	391
B. Zulässigkeit der Untätigkeitsklage .....	392
I. Beteiligtenfähigkeit .....	392
II. Klagegegenstand .....	394
III. Geltendmachung einer Vertragsverletzung .....	397
IV. Klagebefugnis .....	398
V. Vorverfahren .....	398



VI. Klagefrist .....	402
VII. Form der Klageerhebung .....	402
VIII. Rechtsschutzbedürfnis .....	402
C. Begründetheit der Untätigkeitsklage .....	403
D. Die Entscheidung des EuGH .....	404
E. Ausblick .....	405
<b>§ 12 Die Schadenersatzklage .....</b>	<b>407</b>
A. Verortung im Gesamtsystem .....	408
B. Gegenstandsbeschreibung .....	409
I. Rechtliche Grundlagen und Abgrenzung zu anderen Haftungsinstituten ...	409
II. Zielsetzung und Funktion des Haftungsanspruchs .....	412
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	413
IV. Begründetheitsvoraussetzungen .....	416
V. Die vertragliche Haftung .....	424
VI. Die unionsrechtlich begründete Haftung der Mitgliedstaaten .....	425
C. Ausblick .....	427
I. Haftung für administratives Unrecht im Europäischen Verwaltungsverbund .....	427
II. Eine mögliche Funktionserweiterung .....	430
<b>§ 13 Die Verfahren beim EGMR .....</b>	<b>433</b>
A. Einleitung .....	434
B. Das System des Konventionsrechtsschutzes .....	435
I. Individualbeschwerde .....	435
II. Staatenbeschwerde .....	447
III. Verfahrensgang .....	448
IV. Gutachtenverfahren .....	450
V. Vorläufiger Rechtsschutz .....	450
VI. Urteilsinhalt und Urteilswirkungen .....	451
C. Ausblick .....	458

**C.**  
**Verfahrensrecht**

**1. Abschnitt:**  
**Die justitielle Zusammenarbeit im Zivilrecht**

<b>§ 14 Strukturen und Perspektiven der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....</b>	<b>465</b>
A. Einleitung .....	470
B. Zivilprozess und Unionsrecht .....	472
I. Zivilprozessrecht und Grundfreiheiten .....	472
II. Europäische Verfahrensgrundrechte .....	476
III. Zivilprozessrecht und Äquivalenz- sowie Effektivitätsgrundsatz .....	479
IV. Zivilprozessrecht und Rechtsangleichung im Binnenmarkt .....	483
V. Zivilprozessrecht im Rahmen unionaler Rechtsinstrumente .....	485
C. Entwicklung, Kompetenz, politische Ziele, Struktur und Perspektiven der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	486
I. Die Entwicklung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	486
II. Die Kompetenz der Union zum Erlass von Maßnahmen der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	490
III. Die politischen Ziele der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	500
IV. Die Struktur der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	501
V. Perspektiven der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	513
<b>§ 15 Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen .....</b>	<b>519</b>
A. Einführung .....	531
I. Urteilsfreizügigkeit als rechtspolitisches Ziel .....	531
II. Vom EuGVÜ zur EuGVVO 2012 .....	531
III. Der Europäische Jurisdiktionsraum .....	533
IV. Bedeutung und Inhalt der EuGVVO .....	534
V. Fazit .....	548
B. Anwendungsbereich des Europäischen Zuständigkeits- sowie Anerkennungs- und Vollstreckungsregimes .....	548
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	548
II. Räumlich-persönliche Anwendungsvoraussetzungen und Drittstaatenbezug .....	560
III. Territorialer Anwendungsbereich .....	562
C. Zuständigkeit in Zivil- und Handelssachen .....	562
I. System und Aufbau der Zuständigkeitsordnung .....	562

II. Grundprinzipien der Zuständigkeitsordnung .....	563
III. Gerichtsstände der EuGVVO im Einzelnen .....	568
IV. Einstweiliger Rechtsschutz .....	599
D. Verfahrenskoordination und internationale Rechtshängigkeit .....	601
I. Grundsätzliches .....	601
II. Rechtshängigkeit .....	602
III. Verfahrenskoordination bei Sachzusammenhang .....	609
E. Urteilsanerkennung .....	610
I. Prinzipien des Europäischen Zivilprozessrechts im Rahmen der Urteilsanerkennung .....	610
II. Allgemeines zur Anerkennung von Entscheidungen .....	612
III. Anerkennungsversagungsgründe .....	617
F. Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen nach EuGVVO 2001 und EuGVVO 2012 .....	628
I. Funktionen der Vollstreckbarerklärung ausländischer Entscheidungen .....	628
II. Allgemeine Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen nach EuGVVO 2001 und EuGVVO 2012 .....	636
III. Verfahren der Vollstreckbarerklärung nach der EuGVVO 2001 .....	638
IV. Verfahren nach Abschaffung des Exequaturverfahrens durch die EuGVVO 2012 .....	641
<b>§ 16 Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehe- und Kindschaftssachen .....</b>	<b>657</b>
A. Einleitung .....	660
I. Hintergrund .....	660
II. Übersicht zu den Rechtsquellen .....	661
III. Sachlicher Anwendungsbereich der Brüssel IIa-VO .....	662
B. Regelungsschwerpunkte .....	665
I. Internationale Entscheidungszuständigkeit .....	665
II. Anerkennung und Vollstreckung .....	677
III. Flankierende Regelungen .....	681
C. Ausblick .....	683
<b>§ 17 Zuständigkeit sowie Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und Zusammenarbeit in Unterhaltssachen .....</b>	<b>687</b>
A. Einleitung .....	690
B. Anwendungsbereich der Unterhaltsverordnung .....	692
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	692
II. Räumlicher Anwendungsbereich .....	696

III. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	696
C. Internationales Unterhaltsverfahrensrecht .....	697
I. Internationale Zuständigkeit .....	697
II. Verfahren .....	706
III. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen ..	710
IV. Zugang zum Recht .....	724
V. Gerichtliche Vergleiche und öffentliche Urkunden .....	726
VI. Zusammenarbeit der Zentralen Behörden .....	728
VII. Öffentliche Aufgaben wahrnehmende Einrichtungen .....	736
VIII. Verhältnis zu anderen Regelungen .....	737
D. Ausblick .....	739
<b>§ 18 Europäisches Güterverfahrensrecht .....</b>	<b>743</b>
A. Einleitung .....	746
I. Rechtswirklichkeit und praktisches Bedürfnis .....	746
II. Regelungszwecke und Systematik .....	747
III. Vorgeschichte .....	748
IV. Verhältnis zu Übereinkommen mit güterrechtlichem Regelungsgehalt .....	749
B. Anwendungsbereich .....	750
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	750
II. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	753
III. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	754
IV. Besonderheiten der EuPartVO .....	754
C. Die internationale Zuständigkeit in Güterrechtssachen .....	755
I. Allgemeines .....	755
II. Internationale Zuständigkeit .....	758
III. Verfahren .....	779
D. Anerkennung, Vollstreckbarerklärung und Vollstreckung .....	787
I. Vorüberlegungen .....	787
II. Anerkennung .....	788
III. Vollstreckbarerklärung .....	791
<b>§ 19 Die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen .....</b>	<b>795</b>
A. Einführung .....	795
B. Die Durchsetzung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen .....	796
I. Verhältnis der EuGewSchVO zu anderen Rechtsinstrumenten .....	796
II. Anwendungsbereich der EuGewSchVO .....	798
III. Die Anerkennung von Schutzmaßnahmen .....	801

IV. Die Vollstreckung von Schutzmaßnahmen .....	812
C. Die Europäische Gewaltschutzrichtlinie .....	813
D. Fazit und offene Fragen .....	815
<b>§ 20 Europäisches Erbverfahrensrecht .....</b>	<b>817</b>
A. Einleitung .....	819
B. Sachlicher Anwendungsbereich: Erbsachen .....	822
I. Abgrenzung zu allgemeinen Zivil- und Handelssachen .....	823
II. Rechtsgebietspezifische Abgrenzung: Abgrenzung zu Insolvenz-, Unterhalts- und Gütersachen .....	824
C. Ein zentraler Begriff: „Gericht“ iSd Art. 3 Abs. 2 EuErbVO .....	825
D. Die internationale Zuständigkeit in Erbsachen .....	826
I. Leitlinien der Zuständigkeitsordnung .....	826
II. Grundregel .....	827
III. Abweichungen im Falle einer Rechtswahl des Erblassers, Art. 5 ff. EuErbVO .....	829
IV. Notzuständigkeit, Art. 11 EuErbVO .....	831
V. Entgegennahme bestimmter erbrechtlicher Erklärungen, Art. 13 EuErbVO .....	831
VI. Allgemeine Grenzen der Zuständigkeit .....	832
VII. Einstweilige Maßnahmen, Art. 19 EuErbVO .....	833
VIII. Sonstiges Zuständigkeitsrecht, Art. 14 f. EuErbVO .....	834
E. Anerkennung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten in Erbsachen, Art. 39 ff. EuErbVO .....	834
I. Anwendungsbereich: Begriff der „Entscheidung“ nach Art. 3 Abs. 1 lit. g EuErbVO, insbesondere bei mitgliedstaatlichen Erbnachweisen .....	835
II. Schwierigkeiten bei Maßnahmen der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	836
F. Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten in Erbsachen, Art. 43 ff. EuErbVO .....	837
G. „Annahme“ von öffentlichen Urkunden aus anderen Mitgliedstaaten, Art. 59 EuErbVO .....	839
H. Das Europäische Nachlasszeugnis .....	841
I. Voraussetzungen zur Erteilung des Nachlasszeugnisses .....	842
II. Zuständigkeit zur Ausstellung des Nachlasszeugnisses, Art. 64 EuErbVO .....	846
III. Verfahren zum Erlass des Nachlasszeugnisses, Art. 66, 67, 70 EuErbVO .....	847
IV. Wirkungen des Nachlasszeugnisses, Art. 69 EuErbVO .....	847
V. Berichtigung, Änderung oder Widerruf des Zeugnisses sowie Rechtsbehelfe .....	849

<b>§ 21 Europäischer Vollstreckungstitel</b> .....	851
A. Die Durchsetzung unbestrittener Forderungen in der EU .....	852
I. Regelungsziele der EuVTVO .....	852
II. Historischer Kontext .....	854
III. Rechtsgrundlage .....	855
IV. Rechtspolitische Bedenken .....	855
B. Die rechtliche Ausgestaltung im Einzelnen .....	858
I. Anwendungsbereich .....	858
II. Bestätigung als europäischer Vollstreckungstitel .....	859
III. Wirkung der Bestätigung .....	867
IV. Rechtsbehelfe .....	869
C. Perspektiven .....	872
I. Wegfall des Exequaturs durch andere Verordnungen .....	872
II. Die Brüssel Ia-VO und die EuVTVO .....	873
III. Die Zukunft der EuVTVO .....	873
<b>§ 22 Europäisches Mahnverfahren<sup>1</sup></b> .....	875
A. Regelungsgegenstand und Zielsetzungen der Verordnung über die Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens .....	878
B. Die Vorgeschichte der Mahnverfahrensverordnung .....	879
I. Historischer Abriss .....	879
II. Kompetenzgrundlagen .....	881
C. Die Verordnung im Einzelnen .....	882
I. Der sachliche Anwendungsbereich der Verordnung .....	882
II. Die Zuständigkeit .....	887
III. Durchführung des Verfahrens .....	891
D. Erfahrungen aus der Praxis .....	923
<b>§ 23 Europäisches Bagatellverfahren</b> .....	927
A. Bagatellklagen im europäischen Zivilverfahren .....	929
I. Allgemeine Einführung .....	929
II. Historischer Kontext .....	931
III. (Rechts-)Politische Zielsetzung .....	932
IV. Einordnung in das Gesamtsystem des europäischen Zivilverfahrensrechts .....	933
B. Gegenstandsbeschreibung .....	935
I. Grundprinzipien .....	935
II. Anwendungsvoraussetzungen .....	937

III. Erkenntnisverfahren .....	940
IV. Vollstreckung .....	952
C. Ausblick .....	953
I. Praktische Bedeutung .....	953
II. Durchsetzung von Verbraucherrechten .....	954
III. Titelfreizügigkeit im Binnenmarkt .....	958
IV. Pilotfunktion für ein europäisches Erkenntnisverfahren? .....	959
<b>§ 24 Zustellung .....</b>	<b>963</b>
A. Einleitung .....	965
I. Einordnung im europäischen Rechtsschutzsystem .....	965
II. Historischer Kontext .....	968
III. Rechtspolitische Bedeutung .....	970
B. Zustellungsregeln – EU .....	973
I. Quellen .....	973
II. Gegenstände der Zustellung und Übermittlungswege .....	975
III. Inlands- oder Auslandszustellung .....	977
IV. Inhaltliche Anforderungen an die Zustellung .....	980
V. Zeitpunkt, Feststellung der Zustellung und Heilung von Zustellungsmängeln .....	984
<b>§ 25 Europäische Beweisaufnahmeverordnung .....</b>	<b>991</b>
A. Einleitung .....	993
I. Die grenzüberschreitende Beweisaufnahme im Europäischen Justizraum ..	994
II. Regelungsbedarf und Regelungsziel .....	995
III. Die Entstehung der Beweisaufnahmeverordnung .....	1001
IV. Regelungsgegenstand .....	1002
V. Die Kontroverse um extra-territoriale Beweisanordnungen nach der lex fori .....	1003
VI. Umsetzungsbedarf .....	1008
B. Gegenstandsbeschreibung .....	1009
I. Anwendungsbereich .....	1009
II. Rahmenbedingungen .....	1013
III. Die Formen der Beweisaufnahme .....	1016
IV. Rechte der Beteiligten .....	1023
V. Aufgabenverteilung zwischen ersuchtem und ersuchendem Gericht .....	1025
C. Bewertung und Ausblick .....	1031
I. Auswirkungen auf das nationale Verfahrensrecht .....	1031

II. Ausblick .....	1033
D. Schlussüberlegungen .....	1041
<b>§ 26 Legalisation und Apostillierung von Urkunden innerhalb der EU .....</b>	<b>1043</b>
A. Einleitung .....	1044
B. Legalisation von Urkunden .....	1045
I. Definitionen .....	1045
II. Gegenstand und Ziel des Legalisationsverfahrens, Zuständigkeit .....	1046
III. Legalisation im engeren und im weiteren Sinn .....	1047
IV. Das Legalisationsverfahren .....	1047
V. Ausschluss der Legalisation .....	1051
C. Apostillierung von Urkunden .....	1057
I. Allgemeines .....	1057
II. Historie: Apostille als Erfolgsgeschichte .....	1058
III. Haager Apostille-Übereinkommen vom 5.10.1961 .....	1058
IV. Das Apostilleverfahren .....	1061
V. Europäische Apostillen-Verordnung (Verordnung [EU] 2016/1191) .....	1070
<b>§ 27 Insolvenzverfahren .....</b>	<b>1073</b>
A. Grundlagen .....	1078
I. Einleitung .....	1078
II. Das Europäische Insolvenzrecht zwischen Universalität und Territorialität .....	1079
III. Historische Entwicklung der EuInsVO .....	1082
IV. Die Ziele und Prinzipien der EuInsVO .....	1083
V. Die Auslegung der EuInsVO .....	1085
VI. Verhältnis zum autonomen Recht/Drittstaaten .....	1086
VII. Einordnung in das Gesamtsystem und den globalen Kontext .....	1089
B. Das Europäische Insolvenzrecht im Einzelnen .....	1090
I. Anwendungsbereich der EuInsVO .....	1090
II. Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung .....	1093
III. Die europäische Vis attractiva concursus .....	1100
IV. Anwendbares Recht .....	1105
V. Anerkennung und Vollstreckung .....	1116
VI. Verwalterbefugnisse .....	1121
VII. Die Koordination von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren .....	1122
VIII. Forderungsanmeldung und Verteilung .....	1125
IX. Konzerninsolvenz .....	1125



X. Restrukturierung .....	1126
XI. Das Europäische Insolvenzrecht der Banken und Versicherungen .....	1126
<b>§ 28 Prozesskostenhilfe .....</b>	<b>1139</b>
A. Einleitung .....	1140
I. Allgemeine Einführung .....	1140
II. Historischer Kontext .....	1141
III. Rechtspolitische Einordnung .....	1142
IV. Einordnung in das Gesamtsystem .....	1143
B. Gegenstandsbeschreibung .....	1144
I. Die Vorgaben der PKH-RL .....	1144
II. Bewilligungsverfahren und die Umsetzung in das deutsche Recht der §§ 1076 bis 1078 ZPO .....	1148
III. Beratungshilfe .....	1156
C. Ausblick .....	1157
<b>§ 29 Alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren .....</b>	<b>1159</b>
A. Einleitung .....	1161
B. Alternative Streitbeilegung .....	1162
I. Entwicklung der alternativen Streitbeilegung auf europäischer Ebene .....	1162
II. Begriff der alternativen Streitbeilegung .....	1163
III. Unionsrechtliches Kollisionsrecht und alternative Streitbeilegung .....	1166
IV. Materielles Unionsrecht und alternative Streitbeilegung .....	1170
V. Fazit und Ausblick .....	1180
C. Schiedsverfahren .....	1182
I. Begriff des Schiedsverfahrens .....	1182
II. Entwicklung des Schiedsverfahrensrecht auf europäischer Ebene .....	1183
III. Einfluss von Europarecht auf Schiedsverfahren .....	1184
IV. Anfechtung von Schiedssprüchen wegen Verstößen gegen Europarecht ....	1194
V. Fazit und Ausblick .....	1196
<b>§ 30 Unterlassungsklagen .....</b>	<b>1199</b>
A. Einleitung .....	1201
I. Die Bedeutung der (Verbands-)Unterlassungsklage .....	1201
II. Die historische Entwicklung .....	1202
III. Einordnung in das europäische Gesamtsystem .....	1204
B. Die europäische Unterlassungsklage .....	1209
I. Nationale Unterlassungsklagen durch Verbände oder Behörden .....	1209

II. Grenzüberschreitende Unterlassungsklagen von Verbänden nach der Richtlinien 98/27/EG bzw. 2009/22/EG .....	1213
III. Praktische Erfahrungen mit der Verbands-Unterlassungsklage .....	1236
C. Rechtspolitische Perspektiven .....	1238
<b>§ 31 Zwangsvollstreckung</b> .....	1245
A. Einleitung .....	1247
I. Begriffs- und Aufgabenbestimmung der Zwangsvollstreckung .....	1248
II. Problemaufriss .....	1249
III. Kontext im europäischen Rechtssystem .....	1249
IV. Rechtswissenschaftliche und politische Einordnung .....	1253
B. Zwangsvollstreckung .....	1254
I. Prinzipien .....	1254
II. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....	1255
III. Sachaufklärung .....	1256
IV. Die eigentliche Zwangsvollstreckung .....	1262
V. Organisation: Zuständige Stellen .....	1282
VI. Rechtsbehelfe .....	1282
C. Ausblick .....	1283
<b>§ 32 Verfahrensharmonisierung für Streitigkeiten über Rechte des geistigen Eigentums</b> .....	1285
A. Grundlagen .....	1288
B. Harmonisierung des Verfahrensrechts durch Richtlinien .....	1288
I. Die Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums .....	1288
II. Die Richtlinie zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen .....	1293
III. Bedeutung des internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts .....	1295
C. Besonderheiten immaterialgüterrechtlicher Streitigkeiten unter der EuGVO .....	1295
I. Bedeutung des Territorialitätsprinzips .....	1295
II. Internationale Zuständigkeit .....	1296
III. Verfahrenskoordination .....	1301
D. Spezialregelungen in den Verordnungen über die Unionsschutzrechte .....	1301
I. Grundsätze .....	1301
II. Die Verordnung über das gemeinschaftliche Sortenschutzrecht .....	1302
III. Unionsmarken- und EU-Designverordnung .....	1302
E. Das Einheitliche Patentgericht .....	1311
I. Das Einheitspatent und das Einheitliche Patentgericht .....	1311
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	1312

III. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	1313
IV. Internationale Zuständigkeit des Einheitlichen Patentgerichts .....	1313
V. Interne Zuständigkeit der Kammern des Einheitlichen Patentgerichts .....	1314
VI. Verfahrenskoordination .....	1316
VII. Verfahrensrecht des Einheitlichen Patentgerichts .....	1317
<b>§ 33 Verhältnis zu Drittstaaten .....</b>	<b>1319</b>
A. Einleitung .....	1324
B. Verhältnis zu Drittstaaten .....	1325
I. Drittstaatensachverhalte im Zuständigkeitsrecht .....	1325
II. Drittstaatensachverhalte im Recht der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Gerichtsentscheidungen .....	1349
III. Drittstaatensachverhalte und Litispandez .....	1354
IV. Drittstaatensachverhalte im Zustellungsrecht .....	1358
V. Drittstaatensachverhalte im Recht der Beweishilfe .....	1359
VI. Drittstaatensachverhalte und Verordnungen der „zweiten Generation“ ....	1361
C. Analyse rechtsaktübergreifender Strukturen .....	1365
I. Spezifisch partnerstaatliches Vertrauen .....	1365
II. Erleichterung des Rechtsverkehrs im Binnenmarkt .....	1367
III. Formales Herkunftskriterium bei Entscheidungen und Rechtshilfe .....	1367
IV. Grundsätzlich personale Differenzierung bei Zuständigkeit .....	1368
V. Keine Differenzierung bei Basiskriterium der Internationalität .....	1368
VI. Asymmetrie? .....	1368
VII. Fehlen eines spezifischen einheitlichen Regimes für Drittstaatenbeziehungen .....	1369
D. Anstöße de lege ferenda .....	1370
I. Reformbestrebungen der GEDIP .....	1370
II. Ausdehnung des europäischen Zuständigkeitsregimes im Kommissionsvorschlag zur Brüssel Ia-VO .....	1370
III. Einheitliche europäische Regeln für die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung drittstaatlicher Entscheidungen? .....	1373
IV. Ausdehnung des europäischen Regimes als verallgemeinerungsfähiger Gedanke? .....	1375
<b>§ 34 Brexit und Europäisches Zivilverfahrensrecht .....</b>	<b>1381</b>
A. Einleitung .....	1383
B. Vor Brexit anwendbare EU-Verordnungen .....	1385
C. Übergangsvorschriften .....	1386
D. Von der EU unterzeichnete internationale Übereinkommen .....	1389

E. Lugano Übereinkommen 2007 (LugÜ) .....	1391
F. Haager Übereinkommen von 2005 (Gerichtsstandsvereinbarungen) und 2007 (Unterhalt) .....	1393
G. Haager Übereinkommen von 2019 (Urteilstvollstreckung) .....	1394
H. EU-UK Übereinkommen über die justizielle Zusammenarbeit .....	1395
I. Anwendung des Brüsseler Übereinkommens von 1968 bzw. früherer bilateraler Abkommen .....	1396
J. Rom I und Rom II-Verordnung .....	1397
K. Ausblick .....	1398

## § 35 European Rules of Civil Procedure .....

A. Einleitung .....	1401
B. Grundlagen der Prozessrechtsvereinheitlichung .....	1402
I. Bisherige Vereinheitlichung im Zivilprozessrecht in der EU .....	1402
II. Weitere Vereinheitlichung des Zivilprozessrechts: Gründe und Grenzen ...	1403
C. Vorläufer der European Rules of Civil Procedure .....	1406
I. Vorschlag der Storme-Arbeitsgruppe .....	1406
II. ALI/UNIDROIT Principles of Transnational Civil Procedure .....	1408
D. ELI/UNIDROIT European Rules of Civil Procedure .....	1410

## 2. Abschnitt:

### Das europäische Verwaltungsverfahrenrecht

## § 36 Strukturen und Perspektiven des europäischen Verwaltungsrechts .....

A. Einleitung .....	1418
I. Verwaltungsrecht im europäischen Rechtsraum .....	1419
II. Gang der Überlegungen .....	1421
B. Entwicklungsstufen des europäischen Verwaltungsrechts .....	1421
I. Die Ausformung allgemeiner Vollzugsgrundsätze durch den EuGH .....	1422
II. (Teil-)Kodifikationen und neue Referenzgebiete .....	1423
III. Verfassungsrechtliche Dimensionen des europäischen Verwaltungsrechts .....	1424
IV. Europäisches Verwaltungsrecht und Europarechtswissenschaft .....	1424
V. Entwicklungen der nationalen Verwaltungsrechte .....	1426
VI. Europäisches und Internationales Verwaltungsrecht .....	1427
C. Strukturen des Europäischen Verwaltungsrechts .....	1427
I. Vollzug des europäischen Verwaltungsrechts auf europäischer und mitgliedstaatlicher Ebene .....	1428
II. Die Rolle des Einzelnen im Europäischen Verwaltungsrecht .....	1431

III. Rechtsschutz .....	1432
D. Perspektiven .....	1434
I. Kodifikation des Eigenverwaltungsrechts? .....	1434
II. Weitere Ausdifferenzierung .....	1435
III. Herausforderungen durch Internationalisierung .....	1436
E. Gang der weiteren Überlegungen .....	1436
I. Handlungs- und Bewirkungsformen .....	1437
II. Vollzugsmodi .....	1437
III. Rechtsschutz .....	1438
F. Fazit .....	1438
<b>§ 37 Handlungsformen im europäischen Verwaltungsrecht .....</b>	<b>1441</b>
A. Gegenstand und Aufgaben einer Handlungsformenlehre für das europäische (Verwaltungs-)Recht .....	1444
I. Ausgangslage: Vielfalt der Handlungsformen im europarechtlichen Mehrebenensystem .....	1444
II. Perspektive: Handlungsformen als Ordnungsmuster .....	1446
III. Besonderheiten im europäischen Recht – Handlungsformen und rechtliche Gesamtverfassung .....	1448
B. Handlungsformen der Europäischen Verwaltung .....	1452
I. Rechtsakte .....	1452
II. Sonstiges Verwaltungshandeln europäischer Behörden .....	1456
III. Insbesondere: Handlungsformen im europäischen Verwaltungsorganisationsrecht .....	1459
C. Handlungsformen des Europäischen Verwaltungsrechts auf der Ebene der Mitgliedstaaten .....	1459
I. Grundsätze .....	1459
II. Handlungsformenverbote .....	1461
III. Handlungsformmodifikationen .....	1462
D. Verwaltungskooperationsrecht .....	1463
E. Parameter einer europäischen Handlungsformenlehre .....	1464
I. Rechtsgrundlage .....	1464
II. Rechtmäßigkeit .....	1465
III. Rechtswirkungen und Fehlerfolgen .....	1468
IV. Rechtsschutz .....	1471
<b>§ 38 Die unionsunmittelbare Verwaltung .....</b>	<b>1477</b>
A. Gegenstand und Reichweite der unionsunmittelbaren Verwaltung .....	1478

B. Die Akteure des unionsunmittelbaren Verwaltungsvollzugs .....	1478
I. Die Kommission als Hauptverwaltungsorgan .....	1478
II. Die Ausdifferenzierung der Unionsverwaltung durch EU-Ämter und Agenturen .....	1484
III. Rationalisierung der Unionsverwaltung durch Schaffung interinstitutioneller Verwaltungsstellen .....	1498
IV. Der Europäische Auswärtige Dienst als neue Mischform der Eigenverwaltung .....	1500
C. Die Akteure der unionsunmittelbaren Verwaltungskontrolle .....	1501
I. Die Bedeutung der Kontrolle des Verwaltungsvollzugs .....	1501
II. OLAF .....	1501
III. Der Europäische Rechnungshof .....	1503
IV. Der Europäische Bürgerbeauftragte (Ombudsmann) .....	1504
D. Schlussfolgerungen und Ausblick .....	1508
<b>§ 39 Die mittelbare Unionsverwaltung durch die Mitgliedstaaten .....</b>	<b>1511</b>
A. Aufgabenverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten beim Verwaltungsvollzug .....	1517
I. Kompetenzverteilung zwischen der Union und den Mitgliedstaaten im Bereich des Vollzugs des Unionsrechts .....	1518
II. Rechtsstatsächlicher Befund .....	1520
B. Mitgliedstaatlicher Vollzug von Unionsrecht .....	1521
I. Rechtsnatur mitgliedstaatlichen Vollzugs .....	1521
II. Normmigration zwischen Eigenverwaltungsrecht und unionsrechtlichen Prinzipien des indirekten Vollzugs .....	1522
III. Primärrechtliche Prinzipien des indirekten Vollzugs .....	1522
IV. Sekundärrechtliche Vollzugssteuerung .....	1528
V. „Aufsicht“ über den mitgliedstaatlichen Vollzug .....	1529
VI. Grenzen unionsrechtlicher Einwirkung .....	1530
C. Konkrete Auswirkungen unionsrechtlicher Vorgaben auf den mitgliedstaatlichen Verwaltungsvollzug .....	1531
I. Behördenaufbau und Verwaltungsorganisation .....	1531
II. Handlungsformen .....	1533
III. Verwaltungsverfahren .....	1535
IV. Staatshaftung .....	1548
D. Schlussbemerkungen .....	1550
<b>§ 40 Europäisches Kooperationsverwaltungsrecht .....</b>	<b>1553</b>
A. Einleitung .....	1570

B. Grundlagen, Bausteine, Strukturen und ausgewählte Einzelfragen des Europäischen Kooperationsverwaltungsrechts .....	1574
I. Grundlagen des Europäischen Kooperationsverwaltungsrechts .....	1575
II. Ausprägungen, Bausteine und Einzelphänomene des Europäischen Kooperationsverwaltungsrechts .....	1581
III. Kernprobleme im Rahmen des Europäischen Kooperationsverwaltungsrechts .....	1616
C. Ausblick .....	1621
<b>§ 41 Rechtsschutz im europäischen Verwaltungsrecht .....</b>	<b>1625</b>
A. Begriffliches .....	1628
B. Unionsverfassungsrechtliche Grundlagen .....	1629
I. Individualrechtsschutzgarantien .....	1629
II. Das Verfassungsprinzip der Rechtsgemeinschaft .....	1631
C. Konkretisierungen der verfassungsrechtlichen Vorgaben durch Rechtsetzung und Rechtsprechung .....	1634
I. Befugnisse zur normativen Ausgestaltung des EU-Prozessrechts .....	1635
II. Richterrechtliche Konkretisierungen durch prinzipienorientierte Auslegung .....	1637
D. Strukturmerkmale der Europäischen Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	1640
I. Verwaltungsrechtsschutz durch die Unionsgerichtsbarkeit .....	1640
II. Die Nichtigkeitsklage als primäre Form des Rechtsschutzes gegenüber der EU-Verwaltung .....	1641
III. Das Gericht (erster Instanz) als das Verwaltungsgericht der Union .....	1641

### 3. Abschnitt:

#### Das System der strafjustiziellen Zusammenarbeit in Europa

<b>§ 42 Strukturen und Perspektiven der strafjustiziellen Zusammenarbeit in Europa .....</b>	<b>1649</b>
A. Einführung .....	1655
B. Kooperationsmodelle .....	1658
C. Strukturen horizontaler Zusammenarbeit .....	1660
I. Gegenseitige Anerkennung .....	1661
II. Gegenseitiges Vertrauen .....	1665
III. Prinzip der Verfügbarkeit .....	1670
IV. Raumprinzip .....	1671
V. Strukturen des Grundrechtsschutzes: funktionale Äquivalenz .....	1672
D. Strukturen vertikaler Zusammenarbeit .....	1684
I. Europäisches Justizielles Netz .....	1684

II. Europol .....	1685
III. Eurojust .....	1685
IV. OLAF .....	1686
V. Die Europäische Staatsanwaltschaft .....	1686
E. Perspektiven .....	1698
<b>§ 43 Verfahren der strafrechtlichen Zusammenarbeit .....</b>	<b>1703</b>
A. Der rechtliche Rahmen der strafrechtlichen Zusammenarbeit .....	1715
I. Zusammenarbeit zwischen Intergouvernementalismus und Supranationalität .....	1715
II. Bezugspunkte und Rechtsrahmen der strafrechtlichen Zusammenarbeit ...	1722
B. Entwicklung, Instrumente und Charakteristika der strafrechtlichen Zusammenarbeit .....	1730
I. Ausgangspunkt .....	1730
II. Vertrag von Maastricht .....	1732
III. Von Amsterdam bis Lissabon .....	1735
IV. Vertrag von Lissabon .....	1744
C. Strukturen, Wirkungen und Legitimationsanforderungen der Zusammenarbeit .....	1769
I. Legitimationsfragen europäisierter Strafgewalt .....	1769
II. Kooperative und supranationalisierte Strafverfolgung im Verbund .....	1774
III. Angleichung der Strafrechtssysteme .....	1778
IV. Defizite und Zukunftskonzepte .....	1779
<b>§ 44 Rechtsschutz im europäischen Strafrecht .....</b>	<b>1785</b>
A. Einleitung .....	1793
B. Rechtsschutzgegenstände .....	1795
C. Strukturen und Verfahren des Rechtsschutzes .....	1800
I. Grundzüge des Rechtsschutzsystems .....	1800
II. Rechtsschutzverfahren .....	1808
D. Perspektiven .....	1857
I. Institutionalisierung .....	1857
II. Harmonisierung .....	1859
III. Fachgerichtsbarkeit .....	1860
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis .....</b>	<b>1871</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>1879</b>